

Bezirksamt Bergedorf Bezirksversammlung

Antwort Fraktion DIE LINKE öffentlich	Drucksachen-Nr.:	XIX-1535.1
	Datum:	27.06.2013
	Aktenzeichen:	641.00-07

Beratungsfolge			
	Gremium	Datum	
	Hauptausschuss	11.07.2013	

Radwegfurt Hassestraße

Sachverhalt:

Große Anfrage der BAbg. Fleige und Fraktion GRÜNE Bergedorf

In der Drucksache XIX/274 war beantragt, die Radwegfurt über die Hassestraße zu verbessern. Nach PLAST 9 sollen Radwegfurten möglichst nah am Fahrbahnrand geführt werden. Deshalb sollte insbesondere die S-Kurve beseitigt werden. Außerdem sollte die Furt rot eingefärbt werden. Der Radweg, bzw. die Furt sollen annähernd parallel zur Fahrbahnachse geführt werden. Dazu hat es einen Ortstermin gegeben und dort wurde eine geänderte Planung vorgelegt. Es wurde beschlossen, die Radwegfurt entsprechend dem Antrag zu realisieren.

Augenscheinlich sind die Arbeiten inzwischen abgeschlossen, ohne dass die beschlossene Variante realisiert wurde. Die S-Kurve ist immer noch vorhanden und die Furt ist nicht rot eingefärbt.

Das Bezirksamt Bergedorf beantwortet die Große Anfrage – Drucksache 1535 – wie folgt:

- 1. Warum wurde die Furt, bzw. der Radweg nicht bei den inzwischen beendeten Bauarbeiten entsprechend des Beschlusses umgebaut?
- Zu 1.: Bei den Umbauarbeiten in der Hassestraße wurde bisher nur der Fußgängerüberweg neu hergestellt. Der Umbau der Radwegfurt wie beschlossen wurde bedingt durch ein Kommunikationsdefizit noch nicht umgesetzt.
 - 2. Wann wird die beschlossene Planung realisiert?
- Zu 2.: Der Umbau der Radwegefurt wird bis spätestens Ende August 2013 abgeschlossen sein.

Anlage/n:

Keine